



6 Heilpraktikerwesen beleuchtet

Viele Mediziner sehen in Heilpraktikern eine Gefahr für die Allgemeinheit. Einige Ärzte und Juristen haben ihre Kritik an dem Berufsstand im „Münsteraner Memorandum“ zu Papier gebracht.



28 Leben mit Herzfehler

Auch nach der erfolgreichen Behandlung eines angeborenen Herzfehlers kommt es zu Folge- und Restzuständen. Eine engmaschige Betreuung durch speziell geschulte Ärzte ist für die ehemaligen Patienten deshalb besonders wichtig.

Titel

Friedrich Ritter von Amerling
„Porträt der Prinzessin Marie Franziska von Liechtenstein im Alter von zwei Jahren“ (1836)

Bildbetrachtung
auf Seite 62



Im Blickpunkt

- 6 **Grundlegende Reform gefordert**
Berufsstand der Heilpraktiker infrage gestellt

Literatur kompakt

- 10 **Elterliche Adipositas hemmt Entwicklung**
- 11 **Mehr und mehr Kinder haben Diabetes**
- 12 **Bilinguale Kinder lernen verzögert sprechen**
Kinderärzte wissen oft nicht was „SUDEP“ bedeutet
- 13 **Larynxmasken können ihre Tücken haben**
- 14 **So kommt man schnell an's Kinder-Pipi**
Frühdiagnostik einer Lese-Rechtschreib-Störung
- 15 **Laser-Thermoablation kann bei therapieschwieriger Epilepsie helfen**
- 16 **Aknemittel verursacht keine Depression**
Ein mit Steinen durchsetzter 3-Jähriger
- 17 **Buprenorphin überlegen beim neonatalen Drogenentzugs-Syndrom**

Fortbildung · Schwerpunkt

Langzeitverläufe und -prognosen

- 18 **Langzeitprognose nach Krebserkrankung im Kindesalter**
Sind die Geheilten auch gesund?
Thorsten Langer
- 24 **Physische und psychische Entwicklung**
Das sehr kleine Frühgeborene im frühen Erwachsenenalter
Peter Bartmann
- 28 **CME: Angeborene Herzfehler im Langzeitverlauf**
Lebenslange Betreuung der Patienten
Rhoia Neidenbach, Nicole Nagdyman, Renate Oberhoffer, Harald Kaemmerer

Rubriken

- 3 Seite eins
- 32 CME-Fragebogen
- 59 Industrieforum
- 63 Impressum

Fortbildung

- 34 **Steckbrief seltene Erkrankungen**
Adrenoleukodystrophie
- 35 **Kasuistik**
Genaueres differenzialdiagnostisches Denken schützt vor Überraschung!
Franziska Mosen
- 38 **Evidenzbasierte Einsatzfelder**
Klinischer Nutzen von Pro-, Prä- und Synbiotika
Alexander Querfurt
- 46 **Vitamin-D-Mangel**
Supplementierung bei chronisch Kranken und Risikopatienten
Nora Matar, Corinna Grasmann
- 50 **Blickdiagnose**
Eiter und Bläschen im Gesicht
Christoph Raschka

Medizin aktuell

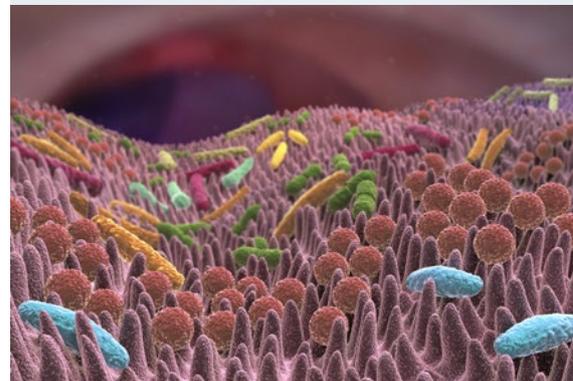
- 52 **3. Heidelberger Symposium Kinderdermatologie**
Pädiatrische Hauterkrankungen im Blickpunkt
- 56 **Bei der Verordnung bedenken**
Antibiotika verändern auch das Mikrobiom

Praxis konkret

- 58 **Wie denken junge Ärzte über die Zukunft?**
Spezialist und Dienstleister in Weiß

Bildbetrachtung

- 62 **Friedrich Ritter von Amerling (1803–1887)**
Porträtist der Wiener Gesellschaft
Joachim Gunkel



38 Nutzen von Probiotika & Co

Pro-, Prä und Synbiotika werden zahlreiche Wirkungen nachgesagt. Was wirklich evidenzbasierte Einsatzfelder sind, lesen Sie ab Seite 38.



52 Für Pädiater und Dermatologen

Das Netzwerk für interdisziplinäre pädiatrische Dermatologie (NipD e.V.) lädt jedes Jahr im Herbst zu einem Symposium nach Heidelberg ein. Auch dieses Mal wurden zahlreiche interessante Fälle besprochen.

Chefredaktion:

Dr. med. Martin Claßen
Klinikum Links der Weser,
Senator-Weßling-Straße 1, 28277 Bremen

Dr. med. Thomas Hoppen
Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein, Kemperhof,
Koblenzer Str. 115–155, 56073 Koblenz

Dr. med. Ulrich Mutschler
Hallerstraße 6, 20146 Hamburg

Verlagsredaktion:

Dr. Nicola Zink
Springer Medizin Verlag GmbH
Aschauer Straße. 30
81549 München
Email: nicola.zink@springer.com

Besuchen Sie uns online:
[www.springermedizin.de/
paediatric-zeitschrift.de](http://www.springermedizin.de/paediatric-zeitschrift.de)

Organschaft

Pädiatrie ist offizielles Organ des Netzwerkes interdisziplinäre pädiatrische Dermatologie e.V. (NipD)

NipD im Internet unter:
www.hautnet.de